

## Engadin St. Moritz Mountains AG, St. Moritz

### Protokoll der 17. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

**Datum** 8. April 2024  
**Zeit** 15.00 Uhr  
**Ort** Mehrzweckhalle Celerina

**Anwesend seitens Engadin St. Moritz Mountains AG** Marcel Bühler, Präsident des Verwaltungsrates (Vorsitz)  
Ivo Huber, Vizepräsident des Verwaltungsrates  
Reto Candrian, Mitglied des Verwaltungsrates  
Christian Jenny, Mitglied des Verwaltungsrates  
Alois Vinzens, Mitglied des Verwaltungsrates  
Hansjörg Trachsel, Mitglied des Verwaltungsrates  
Luis F. Wieser, Mitglied des Verwaltungsrates  
Markus Meili, CEO

#### Begrüssung und Eröffnung

Marcel Bühler (MB), Präsident des Verwaltungsrates, begrüsst die anwesenden Aktionäre, Vertreter aus der Politik, die Vertreter der Revisionsstelle sowie die geschätzten Medienschaffenden und Gäste.

MB stellt fest, dass die Einladung für die Generalversammlung frist- und formgerecht erfolgt ist.

Es wird folgende Präsenz festgestellt:

**An der heutigen GV anwesenden Personen 141**

**Total vertretene Aktienstimmen 1'375'743**

- Dies entspricht 70.70% der ausgegebenen Aktien
- Absolutes Mehr der Aktienstimmen 687'872
- Zweidrittel Mehr der Aktienstimmen 917'162

**Summe der vertretenen Aktienwerte 2'751'486**

Damit ist die GV Beschlussfähig.

MB fragt an, ob seitens der Aktionäre Änderungen der Traktandenliste gewünscht werden. Es werden keine Änderungen gewünscht.

Thomas Rechberger wird als Protokollführer und Verantwortlicher für das Stimmbüro bestimmt.

## **1. Protokoll der Generalversammlung vom 11. April 2023**

MB informiert, dass die Wortmeldung aus der letzten Generalversammlung betreffend Bau des Speichersee Nair Pitschen hinsichtlich Umweltschutz sowie archäologischer Aspekte aufgenommen wurde. Im Rahmen des Bewilligungsverfahrens und der vorliegenden Baubewilligung wurden vom Amt für Natur- und Umweltschutz die entsprechenden Auflagen gemacht. Diese werden mit grösster Sorgfalt umgesetzt.

MB fragt an, ob Ergänzungen oder Korrekturen zum Protokoll der Aktionärsversammlung vom 11. April 2023 gewünscht werden. Es werden keine Änderungen gewünscht. MB fragt an, ob das Protokoll genehmigt werden kann. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und die Arbeits des Protokollführers wird verdankt.

## **2. Lagebericht und Jahresrechnung 2022/2023**

MB verweist auf den im Geschäftsbericht, beinhaltend den Lagebericht, die Jahresrechnung und den Revisionsstellenbericht, welcher mit der Einladung zugestellt worden bzw. auf der Website der Engadin St. Moritz Mountains AG einsehbar ist.

Der Verwaltungsrat ist erfreut über ein erfolgreiches Geschäftsjahr. Trotz der verhältnismässig geringen Schneemengen im Alpenbogen, durften wir eine gute Wintersaison verzeichnen. Im Engadin sind, wie gerade auch dieser letzte Winter mit z.T. massiven Schneefällen bis Ende März alle Schneesituationen möglich.

Dass die Unternehmung auf diese wechselnden Bedingungen vorbereitet ist, konnten wir in den letzten zwei, sehr unterschiedlichen Winter, erfolgreich belegen. Herzliche Gratulation an dieser Stelle an alle Mitarbeitenden welche dies Saison für Saison fertigbringen.

Wie sie den Ihnen zugestellten Unterlagen entnehmen konnten, resultiert aus dem operativen Geschäft 22/23 einen betrieblichen Cashflow von knapp CHF 21m. das sind 36,4% des Betriebsertrags. Im Weiteren hat der Verkauf der Liegenschaft Chesa Diavolezza als Haupttreiber für den gestiegenen ausserordentlichen Erlös zum guten Geschäftsergebnis beigetragen. Die weiterhin adverse Entwicklung der Sachkosten, vor allem der Energiekosten erfordert stark erhöhte Aufmerksamkeit. Neben den Tarifen an sich, erzwingt die Volatilität der Preise Absicherungskosten. Durch die Verzögerung beim Ersatz der Signalbahn bedingt, wurden Ersatzinvestitionen vorgezogen und bereits teilweise abgeschlossen. Den Fremdkapitalbestand konnten weiter reduziert werden. Damit wurde die Situation optimal genutzt, um die Kapitalbasis im Hinblick auf die anstehenden Grossprojekte und unsere Innovationskraft zu stärken. Dies mit dem Ziel deren Finanzierung aus eigener Kraft zu bewerkstelligen.

MB ergänzt mit einigen Ausführungen zur aktuellen Situation:

### ***Pendelbahn Signal***

Die Erkenntnisse aus dem Urteil des Bundesgerichtes und die Erfahrungen aus dem letzten Planungsgenehmigungsverfahren haben wir für die Ausarbeitung des Projekts genutzt, welches wir im Herbst 2024 erneut beim Bundesamt für Verkehr eingeben. Aufgrund der Verzögerung sind zur Sicherstellung des Betriebs der Signalbahn in der Zwischenzeit Ersatzinvestitionen notwendig, welche für den Gast leider nicht spürbar sein werden. Vorbehaltlich allfälliger Einsprachen wären ein Ersatz und eine Inbetriebnahme frühestens auf den Winter 2027/28 denkbar. Dabei würde eine der modernsten und geräuschärmsten Gondelbahnen mit kleinen Kabinen und Sitzplätzen für alle realisiert werden können. Durch die kontinuierliche Förderleistung entfallen die aufgestauten Ansammlungen an der Talstation, unsere Gäste können komfortabel ins Skigebiet St. Moritz/Corviglia gelangen und im Sommer wird der Biketransport sinnvoll möglich.

### ***Naturspeichersee Nair Pitschen***

Mit Freude kann der Verwaltungsrat über die eingegangene Baubewilligung für den Naturspeichersee Nair Pitschen berichten, welcher während zwei Bausommer ab 2024 bis auf den Winter 2025/26 erstellt und in Betrieb genommen werden kann. Dabei wird auf die Erfahrungen aus dem Bau des ersten Naturspeichersees Lej Alv zurückgegriffen werden können, welcher als Pionierprojekt puncto natürlicher Integration ins Landschaftsbild anerkannt wurde. Der Naturspeichersee Nair Pitschen wird Baukosten von rund CHF 14 Mio. auslösen, jedoch gleichzeitig jährlich 1'000'000 kWh Energie einsparen. Eine Investition, die sich sowohl ökologisch als auch ökonomisch schnell amortisieren wird. Der zweite Naturspeichersee erlaubt uns, das Skigebiet St. Moritz / Corviglia zu 100% mit Schmelzwasser, ohne den Gebrauch von gepumptem Grundwasser zu beschneien.

### ***Kooperation Ikon Pass***

Wie Sie aus den Medien entnehmen konnten, ist der Engadin St. Moritz Mountain Pool mit der alterra Group mit Sitz im Denver eine Kooperation im Bereich Ticketing eingegangen. Der Ikon Pass der alterra Group (mit mehr als 50 Gebieten in Nordamerika und in der Zwischenzeit auch in Europa und Asien) ist das Gegenstück des Epic Pass' von Vail Resorts. Im Unterschied zu den amerikanischen Investments von Vail Resors bei den Bergbahnen in Andermatt und Crans Montana handelt es sich bei der ESMP-Kooperation um eine reine Ticketing-Partnerschaft . Ab Winter 2024/25 sind die Saisonkarten der rund 1 Mio. mehrheitlich amerikanischer Karteninhaber (New York, Boston, etc.) für 5 respektive 7 Tagen pro Saison im Oberengadin gültig. Im Zuge der seit nach COVID spürbaren ansteigenden Gästenachfrage aus den USA erachten wir dies als grosse Chance zur Generierung von Wertschöpfung sowohl bei den Bergbahnen als auch in der Hotellerie, den Ferienwohnungen und Restaurants im Tal.

MB fragt an, ob der Lagebericht und die Jahresrechnung 2022/23 unter Kenntnisnahme des Revisionsstellenberichtes genehmigt werden kann. Der Lagebericht und die Jahresrechnung werden einstimmig genehmigt.

### 3. Verwendung des Bilanzergebnisses

Der Vorsitzende verweist auf den Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzergebnisses:

Gewinnvortrag	TCHF	2'590
Jahresergebnis 2022/23	TCHF	38
Antrag Verwaltungsrat:		
Vortrag auf neue Rechnung	TCHF	2'628

MB fragt an, ob die Gewinnverwendung entsprechend beschlossen werden kann. Die Generalversammlung beschliesst die vom Verwaltungsrat beantragte Verwendung des Bilanzergebnisses einstimmig.

### 4. Entlastung der geschäftsführenden Organe

MB fragt an, ob dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung Entlastung erteilt werden kann. Die Generalversammlung erteilt den geschäftsführenden Organen einstimmig Entlastung.

### 5. Wahl der Revisionsstelle

Die bisherige Revisionsstelle PwC AG, Chur, hat im Zusammenhang mit der Schliessung der Niederlassung in Chur das Mandat per Ende des Geschäftsjahres bzw. der heutigen Generalversammlung zurückgegeben und steht nicht mehr zur Verfügung.

Im Rahmen eines Evaluationsverfahrens wurden entlang eines Kriterienkataloges verschiedene Anbieter zur Angebotsabgabe eingeladen.

Basierend darauf beantragt der Verwaltungsrat die Wahl der BDO AG mit Sitz in Luzern und Chur für die statutarische Amtsdauer von 3 Jahren.

MB fragt an, wer der Wahl der BDO AG entsprechend zustimmen kann. Die Generalversammlung wählt die BDO, Luzern einstimmig zur neuen Revisionsstelle.

MB bedankt sich bei Hans Martin Meuli der PwC AG als langjähriger Leiter der Niedererlassung in Chur und leitender Revisor für das Mandat der Engadin St. Moritz Mountains AG für die jeweils mit grossem Sachverstand und Kompetenz durchgeführten Revisionen der Jahresrechnung. Im Weiteren wird Thomas Bigler, Partner der BDO AG, zur Wahl gratuliert. Der Verwaltungsratspräsident freut sich auf die Zusammenarbeit. Thomas Bigler erklärt, die Wahl anzunehmen.

## 6. Varia

MB fragt ab, ob Wortmeldungen unter Varia gewünscht werden.

Ein Aktionär bemerkt, dass bei der Standsteilbahn Muottas Muragl nicht bis zur Füllung der Bahn zugewartet und gegebenenfalls früher bzw. regelmässiger gefahren werden soll. MB gibt zu bedenken, dass ein Fahrplan publiziert ist und die Bahn diesen einhält. Bei erhöhtem Personenaufkommen werden jedoch zusätzliche Fahrten eingeschoben.

Weitere Wortmeldungen fragen nach vergünstigten oder kostenlosen Tages- oder Sommersaisonkarten für Aktionäre, Einheimische und/oder Senioren an. MB gibt zu bedenken, dass die Jahreskarten für die Einheimischen (inkl. Sommersaison) bereits stark vergünstigt sind und die Gemeinden teilweise noch substanzielle zusätzliche Ermässigungen anbieten. Kostenlose Tageskarten sowie Vergünstigungen für Senioren sind aktuell nicht vorgesehen. Belohnt werden generell jene Gäste, die entweder früh und verbindlich buchen bzw. Jahresabonnemente kaufen und somit das Wetterrisiko auf sich nehmen. MB nimmt die Anliegen jedoch zur Kenntnis.

Der Verwaltungsratspräsident bedankt sich bei den Aktionären, den anwesenden Vertretern der Politik, den beiden Vertretern der alten und neuen Revisionsstelle sowie den weiteren Gästen für ihre Zeit und ihr Engagement.

Im Namen des Verwaltungsrates bedankt sich MB herzlich bei allen Mitarbeitenden für den ausgezeichneten Service in den Gastronomiebetrieben, die gute Küche, die perfekten Pistenverhältnisse den super funktionierenden SOS-Dienst und bei allen Mitarbeitenden im Hintergrund, welche er nicht explizit genannt hat.

MB lädt alle Anwesenden ein, sich anlässlich des direkt im Anschluss an die Generalversammlung im All In One Hotel Inn Lodge in Celerina statt findenden Apéro auszutauschen und auf das gute Geschäftsjahr anzustossen und schliesst um 15:28 Uhr die Generalversammlung.

St. Moritz, 8. April 2024

Der Vorsitzende



Marcel Bühler

Protokoll



Thomas Rechberger